Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 37 (1928)

Rubrik: Siegelsammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIEGELSAMMLUNG

Als Fortsetzung der letztjährigen Hauptaufgabe wurden aus dem zürcherischen Staatsarchive alle geeigneten Siegel abgeformt und, wie bisher, montiert und eingeordnet. Diese Abgüsse umfassen, nach Archivabteilungen und der Zahl nach geordnet:

Propstei	60
Fraumünsterabtei	115
Bubikon	59
Cappel	365
Cappelerhof	59
Constanzeramt	309
Propstei Embrach	117
Hinteramt	96
Küssnacht	110
Obmannamt	223

Total 1511 (1927 : ca. 1500).

Hiezu kommt eine wertvolle Vermehrung durch die von Herrn Oberrichter Dr. *W. Merz-Diebold* in Aarau geschenkten 485 Abgüsse in mehreren Serien aus verschiedenen schweizerischen Archiven.

Durch Vermittlung von Herrn Lehrer *E. Trachsler* in Zürich konnten wir von den Negativformen des Herrn Dr. *D. L. Galbreath* in Montreux 107 Abgüsse der von letzterem im „Schweizer Archiv für Heraldik“ publizierten „Sigilla Agaunensia“ (Siegel, welche das Augustinerkloster St. Maurice im Wallis betreffen) anfertigen.

Von einzelnen andern Gaben nennen wir: sieben Schachteln mit Abdrücken und Abgüssen von zürcherischen Siegeln, die, als meist schon vorhanden oder schlechter erhalten, zu Tauschzwecken Verwendung finden sollen.

Als Ankauf, der allerdings schon im Vorjahre gemacht wurde, müssen wir nachtragen: eine grosse Sammlung von Wappenzeichnungen (ca. 5000) und vieler (ca. 210) Originalstempelabdrücke in Lack, welche der Vater von Kunstmaler Raphael Fitz im Wallis gesammelt hatte. Diese Kollektion enthält ein sehr wertvolles Nachschlagematerial für Walliser Familienforschung, da auf sehr vielen Zeichnungen Jahresdaten vermerkt sind.